

KINDERTAGESPFLEGE: START DER KOSTENFREIEN TELEFONISCHEN RECHTSBERATUNG FÜR TAGESMÜTTER UND TAGESVÄTER

15. November 2012

(Dresden) Die Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege (IKS) startet im Testlauf eine telefonische Rechtsberatung von Tagesmüttern und Tagesvätern. Sächsische Kindertagespflegepersonen erhalten so erstmals die Möglichkeit, kostenfrei Auskünfte zu rechtlichen Fragen der Kindertagespflege zu erhalten.

„Tagesmütter und Tagesväter stehen oft ratlos zwischen verschiedenen Aussagen zu Regelungen im Arbeitsverhältnis, in Verträgen und Vereinbarungen. Das beginnt schon beim eigenen Status: Eigentlich als Selbstständige tätig erhalten sie jedoch eine öffentliche Förderung. Hinzu kommen die unterschiedlichen kommunalen Regelungen und Vertragsmuster. Mit dem Beratungsangebot wollen wir den Kindertagespflegepersonen in Sachsen eine Anlaufstelle bieten, um Fragen zu grundsätzlichen juristischen Fragen rund um die Kindertagespflege zu klären“, sagt Simone Kühnert, Projektkoordinatorin der IKS.

Der Probephase der Beratung läuft vorerst bis Jahresende. „Rückmeldungen zeigen immer wieder, dass der Bedarf besteht. Wir wissen, jedoch derzeit noch nicht, wie groß die wirkliche Nachfrage ist“, erklärt Simone Kühnert. Sollte sich der Testlauf als erfolgreich erweisen, sei für 2013 eine regelmäßige Beratung geplant. Damit wäre Sachsen nach Hessen und Niedersachsen das dritte Bundesland mit einem derartigen Angebot.

Die telefonische Rechtsberatung wird 2012 an drei Terminen angeboten:

- Freitag, 30.11.2012 von 14 bis 17 Uhr
- Mittwoch, 5.12.2012 von 10 bis 12 Uhr
- Mittwoch, 12.12.2012 von 17 bis 20 Uhr

Sächsische Tagesmütter und Tagesväter können den Service in den angegebenen Zeiten unter 0351/ 84 97 530 erreichen. Die Beratung ist kostenfrei. Interessenten müssen lediglich die üblichen Telefongebühren zahlen. Das Angebot richtet sich an die rund 1500 Kindertagespflegepersonen in Sachsen.

Stichwort: Die Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege (IKS) in Sachsen ist ein Projekt des PARITÄTISCHEN Sachsen und wird durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert. Aufgabe der seit 2009 bestehenden IKS ist es, die familiennahe Kindertagespflege durch Qualifizierungs- und Beratungsangebote sowie die Vernetzung der Akteure zu fördern. Die Rechtsberatung stellt eine Erweiterung des bisherigen Leistungsumfangs dar. Mehr zur IKS [finden Sie hier](#).

Die IKS wird durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus und aus Mitteln der Lotterie ‚Glücksspirale‘ gefördert.

Weitere Informationen:

Thomas Neumann (Pressereferent, PARITÄTISCHER Sachsen)

Tel.: 0351/ 49 166 54

E-Mail: Thomas.Neumann@parisax